

Projekt „Zu Fuß zur Schule“ im Schuljahr 2021/2022



Liebes „Zu Fuß zur Schule“-Team,

05.10.2021

wie bereits angekündigt, haben wir in unserem diesjährigen „Zu Fuß zur Schule“ - Projekt in allen Schulgremien mit der Gestaltung eines neuen Verkehrsgartens auf unserem zu erneuernden Schulhof begonnen.



Eingebettet in die Prinzipien unserer gesundheitsfördernden und Kinderrechte-Schule wurde bei dieser Neugestaltung selbstverständlich darauf geachtet, dass die Kinder während der Unterrichts- und Betreuungszeit im ganztägigen Lernen eine Vielzahl an unterschiedlichen Bewegungsangeboten erhalten und aktiv in die Gestaltung einbezogen werden.

Da dürfen die Übung und Festigung des Gleichgewichtssinns und der Koordination beim Benutzen von Fahrzeugen natürlich nicht fehlen.

- **Wir wissen**, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr nur sicher verhalten können, wenn sie den Roller und das Fahrrad gut beherrschen.
- **Wir wissen auch**, dass die Eltern ihren Kindern auf dem Weg zur Schule nur vertrauen, wenn Sie wiederum sicher sind, dass die Kinder die Verkehrsregeln kennen.
- **Erst dann wissen wir**, dass Kinder schon vor der Schule und auf dem Weg nach Hause zusätzliche Bewegungs- und Kommunikationsmöglichkeiten erhalten und unsere Umwelt – so nebenbei – ebenfalls nachhaltig geschont wird.
- **Und so wissen wir zuverlässig**, dass der Weg „zu Fuß zur Schule“ eine Verknüpfung von Gesundheits- und Verkehrserziehung, Umweltschutz und Gewaltprävention

ermöglicht und zu einer ganzheitlichen Erziehung und Bildung unserer Kinder beiträgt.

Also muss auf unserem neuen Schulhof auch ein neuer Verkehrsgarten her, der von allen Kindern im ganztägigen Lernen sowie bei Klassen- und Schulfesten mit unterschiedlichen Fahrzeugen lebendig genutzt werden kann.

Als Kinderrehteschule werden in den Planungs- und Umsetzungsprozess alle Schulgremien partizipatorische eingebunden:

- Jedes Kind hat in seiner Klasse am Weltkindertag einen eigenen Entwurf des Verkehrsgartens für unseren Schulhof gezeichnet.



- Der Klassenrat hat sich für ein Exemplar eines Verkehrsgartens eines Kindes entschieden und den wiederum in das Schülerparlament gegeben.
- Das Schülerparlament stimmt sich nun in den kommenden Wochen mit der Gesamtkonferenz und der Schulkonferenz ab und reicht diesen Plan an den Förderverein weiter.
- Der Förderverein initiiert gemeinsam mit unserer Schulhof-AG im Frühjahr einen Aktions-Maltag, bei dem der abgestimmte Plan gemeinsam mit den Kindern auf den neuen Schulhof aufgezeichnet wird.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir parallel zu diesem Projekt „Bikeschool“ werden dürfen. Es ist absolut bereichernd, Bewegungsanregungen bei Lehrerfortbildungen, Materialvorschläge und Fahrzeuge zu erhalten, die wir in unser Verkehrskonzept nachhaltig einbinden können.

Es hat uns wieder einmal großen Spaß bereitet, das Thema „Verkehr“ mit all seinen Facetten im Unterricht zu thematisieren und hierzu ganz im Interesse der Kinder eine Mitgestaltungsmöglichkeit in ihrer Schule anzubieten.

Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass dieses Projekt einen wichtigen Beitrag zu unserer demokratischen Schulkultur leistet, Eltern entlastet und durch die Förderung der Gesundheit unserer Kinder auch zu einem guten Leistungsvermögen führt.

Wir hoffen, Sie ebenfalls von unserem „zu Fuß zur Schule“-Projekt begeistern zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Beate Hunfeld (und das ganze HQS-Team)
Schulleiterin